



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ

Medienmitteilung der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ

Montag, 22. August 2016

IHZ-Vorstand fasst Parolen zu Abstimmungsvorlagen vom 25.9.2016

Der IHZ-Vorstand hat folgende Parolen zu den wirtschaftsrelevanten Abstimmungsvorlagen vom 25. September 2016 gefasst:

- **NEIN** zur eidg. Volksinitiative "AHVplus: für eine starke AHV"
- **NEIN** zur eidg. Volksinitiative "Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)"
- **NEIN** zur kantonalen Volksinitiative "Für faire Unternehmenssteuern" (LU)
- **JA** zur Änderung des Steuergesetzes "Flat Rate Tax" (SZ)

Die AHVplus-Initiative bläht die AHV nur weiter auf, anstatt sie nachhaltig abzusichern. Das utopische Anliegen der Initiative "Grüne Wirtschaft" ist viel zu radikal und selbst mit innovativsten Technologien nicht zu erreichen. Im Kanton Luzern kommt die Initiative zur Erhöhung der Unternehmenssteuern zur Unzeit; angesichts der anstehenden nationalen Unternehmenssteuerreform würde sich der Kanton Luzern bei einer Annahme unnötig um die Früchte der vergangenen Arbeit bringen. Im Weiteren erachtet die IHZ die Einführung der Flat Rate Tax im Kanton Schwyz als unterstützungswürdig.

Weiterführende Informationen zur Haltung der IHZ zu den einzelnen Vorlagen finden Sie im Bereich Wirtschaftspolitik auf unserer Webseite (www.ihz.ch).

Kontakt Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ

Adrian Derungs, Wirtschaftspolitischer Mitarbeiter; 041 417 01 46; adrian.derungs@ihz.ch